

---

Vorstoss-Nr: 008-2011  
Vorstossart: **Interpellation**  
Eingereicht am: 13.01.2011  
Eingereicht von: Schneiter (Thierachern, EDU) (Sprecher/ -in)  
Weitere Unterschriften: 0  
Dringlichkeit:  
Datum Beantwortung: 06.04.2011  
RRB-Nr: 601/2011  
Direktion: ERZ

---

### Islamwissenschaften an der Uni

Anlässlich der 176. Stiftungsfeier der Uni Bern plädierte Reinhard Schulze, Professor für Islamwissenschaften, in seiner akademischen Rede für eine islamische Theologie, analog der christlichen Theologie. Diese brauche ihren festen Platz an der Uni.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist die Haltung des Regierungsrats zu dieser Forderung?
- Ist die Einführung einer islamischen Theologie an der theologischen Fakultät der Universität Bern geplant?

### Antwort des Regierungsrates

#### Zu Frage 1

#### Islamische Theologie an der Uni?

Die akademischen Rede von Herrn Prof. Reinhard Schulze (Institut für Islamwissenschaft und Neuere Orientalische Philologie) am Dies Academicus der Universität Bern 2010 zum Thema „der Islam und die Universität“ handelte von der Aufgabe der Geisteswissenschaften, bestehende Diskussionen in der Gesellschaft in wissenschaftliche, kritische Arbeit zu verwandeln und so der Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, ihre Weltdeutungen, Normen und Werte auf Grundlage einer rationalen Wahrheitsannahme zu prüfen.

Herr Prof. Schulze regte eine akademische islamische Theologie an, „ohne welche die Gefahr besteht, dass Laien, oft Konvertiten, die Meinungsführerschaft in den Gemeinden übernehmen und einen Islam predigen, der die Gemeinden von der Gesellschaft abkoppelt“. Unter welcher Struktur die islamische Theologie in einer Universität anzusiedeln sei, liess er offen. Er stellte aber klar, dass ohne eine solche Integration in die akademische

Welt die Gefahr einer Radikalisierung und die Bildung intellektueller islamischer Ghettos drohe.

Die akademische Rede von Herrn Professor Schulze ist, wie alle akademischen Reden, als grundsätzliche Reflexion zu verstehen, hier zum Verhältnis zwischen Islam und Universität.

Der Regierungsrat äussert sich nicht zum Inhalt von akademischen Reden.

Bevor eine islamische Theologie ihren festen Platz an den Universitäten inne haben könnte, wären auf internationaler und nationaler Ebene komplexe Prozesse in die Wege zu leiten.

An der Universität Bern würde die Einrichtung einer Fakultät für Islamische Theologie einen Regierungsratsbeschluss voraussetzen. Die Einrichtung einer ordentlichen Professur für islamische Theologie an der bestehenden Theologischen Fakultät würde voraussetzen, dass eine Strukturkommission zum entsprechenden Schluss kommt und der Antrag der Fakultät von der Universitätsleitung genehmigt würde. Die Aufnahme eines entsprechenden Studienganges müsste zudem im Leistungsauftrag des Regierungsrates an die Universität Bern vorgesehen werden.

## **Zu Frage 2**

An der Universität Bern ist keine Einführung einer islamischen Theologie geplant.

## **An den Grossen Rat**